

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.01.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:43 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Ortsbürgermeister

Mitglied

Klaus-Ari Gatter

stellv. Ortsbürgermeister

Jürgen Bernhardt

Jutta Engler

Johanna Gotzmann

Dr. Thomas Klumpp

Dagmar Kurschus

Julia Lerche

Brigitte Leuschner

Dietmar Mengel

Hans-Christian Quilitzsch

Stefan Rienäcker

Günter Sturm

Wolfgang Wießner

Peter Ziehm

Heinz-Dieter Zimmer

Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Markus Rönnike

SB Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Fabian Behr

entschuldigt

Dagmar Zoschke

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.01.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.12.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Bitterfeld während der Amtszeit	Beschlussantrag 284-2011
8	Verpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates	
9	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-wasserseitig" im OT Bitterfeld für die Errichtung einer Seniorenresidenz BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 295-2011
10	Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04/00 "Areal E/IV" gemäß § 13 BauGB, hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behörden- und Trägerbeteiligung BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 282-2011
11	Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04/00 "Areal E/IV" gemäß § 13 BauGB, hier: Satzung BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 283-2011
12	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 05/00 "Areal D/I ChemiePark Bitterfeld" im OT Bitterfeld gemäß § 13 BauGB, hier: Aufstellungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 292-2011
13	1. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Bitterfeld - Abwägungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 293-2011
14	1. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Bitterfeld - Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 294-2011
15	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Gülland eröffnet die Sitzung um 18.03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 16 anwesenden Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Ortschaftsrat Mengel schlägt vor, den Beschlussantrag 295-2011 nach dem Tagesordnungspunkt 8 einzuordnen. Zeitgleich findet der Bau- und Vergabeausschuss statt, welcher dringend auf eine Empfehlung des Ortschaftsrates Bitterfeld wartet.</p> <p>Ortschaftsrat Sturm bemängelt die gleichzeitige Tagung des Bau- und Vergabeausschusses und des Ortschaftsrates Bitterfeld.</p> <p>Gegen die vorgeschlagene Änderung des Ortschaftsrat Mengel regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.12.2011</p> <p>Ortschaftsrat Rienäcker erscheint um 18.07 Uhr zur Ortschaftsratssitzung. Damit sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Da Änderungen zur Niederschrift weder schriftlich noch mündlich vorliegen, wird über die vorliegende Niederschrift abgestimmt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet zunächst über die gefassten Beschlüsse. In der 47. Stadtratssitzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen am 14.12.2011 wurde der Beschlussantrag 221-2011 – <i>Übertragung der Kindertagesstätten in freie Trägerschaft</i> mehrheitlich beschlossen. Damit ist der Stadtrat der Empfehlung des Ortschaftsrates Bitterfeld gefolgt.</p> <p>Weiter teilt der Ortsbürgermeister die Ergebnisse aus der Beratung der Ortsbürgermeister mit der Oberbürgermeisterin vom 09.01.2012 mit. Der Ortsbürgermeister hat den statistischen Jahresbericht für das Jahr 2010 erhalten. Wer von den Ortschaftsräten Interesse an dieser Lektüre hat, kann sich diese beim Ortsbürgermeister ausleihen. Weiterhin gibt es nun den Winterdienstplan für das Jahr 2011/2012. Auch dieser kann beim Ortsbürgermeister eingesehen werden. Weiter teilt er mit, dass die Verwendung des alten Bitterfelder Stadtwappens als Kopfbogen für den Ortsbürgermeisters nicht mehr zulässig ist. Dies ist eine Festlegung des Innenministeriums. Der Ortsbürgermeister übergibt an Ortschaftsrätin</p>	

	<p>Kurschus eine Zuarbeit bezüglich der Beschilderung in der Walther-Rathenau-Straße.</p> <p>Zuletzt berichtet der Ortsbürgermeister über ausgewählte Termine. Am 20.01.2012 findet um 18.00 Uhr im Städtischen Kulturhaus Wolfen der Neujahrsempfang der Stadt Bitterfeld-Wolfen statt. Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen tagt am 25.01.2012 ab 18.00 Uhr im Rathaus. Am 26.01.2012 um 19.00 Uhr findet eine Ausstellungseröffnung zum Thema „Synthetischer Edelstein“ im Kreismuseum statt. Am 27.01.2012 um 11.00 Uhr legt die Stadt Bitterfeld-Wolfen auf dem Friedhof im Ortsteil Wolfen einen Kranz anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus nieder. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld findet am 29.02.2012 um 18.00 Uhr statt. Am 02.03.2012 und 03.03.2012 finden in der Zeit von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr die Tage der offenen Archive statt. An der Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld am 27.06.2012 wird Oberbürgermeisterin Petra Wust teilnehmen. Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass es auch wieder eine Einwohnerversammlung im Ortsteil Wolfen und im Ortsteil Bitterfeld geben wird.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrat Sturm hat eine Anfrage zur Thematik „Baumfällungen in der Lindenstraße“. Hierzu hatte er bereits in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates angefragt, ob eine Genehmigung zur Fällung der Linden vor der Fahrschule Mertens vorlag. Bisher erfolgte keine Beantwortung durch die Verwaltung. Weiter macht er auf die Missstände des Lobers aufmerksam. Hier hat sich allerhand Unrat angesammelt, welcher beräumt werden sollte.</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass er sich dazu an die Verwaltung wenden wird.</p> <p>Ortschaftsrätin Gotzmann möchte die Gelegenheit der Ortschaftsratssitzung nutzen, um Ortschaftsrat Quilitzsch für die Ausgestaltung des Loberbrückenfestes und des Weihnachtsmarktes zu danken.</p> <p>Ortschaftsrat Quilitzsch regt an, dass die unschöne Fläche an der Baari-Beach-Bar vom Unkraut und Müll befreit werden sollte. Dies ist eigentlich eine schöne Sichtfläche auf das Wasser, wenn man aus den neu angesiedelten gastronomischen Einrichtungen schaut. Momentan schaut man allerdings nur auf eine Fläche voller Unkraut. Hier sollte der Eigentümer tätig werden.</p> <p>Ortschaftsrätin Engler hat eine Nachfrage zum Stand der Weiterentwicklung des Bitterfelder Tiergeheges. Im Ortschaftsrat wurde die Vorstellung des Herrn Krüger vom Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen zur Übernahme der Trägerschaft des Tiergeheges in Trägerschaft bereits gehört. Nun habe Sie Informationen erhalten, die besagen, dass es hier Diskrepanzen mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen gibt und das die Verhandlungen nicht auf einem positiven Weg sind. Ortschaftsrätin Engler hat Bedenken, dass auf diese Art und Weise das Bitterfelder Tiergehege doch nicht erhalten werden kann.</p>	

	<p>Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Oberbürgermeisterin Petra Wust in einem Telefonat versichert hat, dass man sich einig ist, dass die 3 Tiergehege erhalten bleiben. In welcher Form das Bitterfelder Tiergehege erhalten wird, ist im Rahmen der Verhandlung zu bestimmen. Der Ortsbürgermeister bestätigt, dass es Verhandlungen zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen, dem Unternehmen Planen und Bauen und dem Verein PEPE gibt. An diesen Verhandlungen hat auch der Ortsbürgermeister teilgenommen. Dort hat es bereits einen Fortschritt gegeben. Man habe sich allerdings darauf verständigt, dass es dazu noch keine Veröffentlichung geben wird. Die nächste Beratung dazu ist Ende Februar vorgesehen.</p> <p>Ortschaftsrätin Lerche hat eine Anregung zur Beschilderung in der Thüringer Straße. Hier sollte dringend eine Überprüfung stattfinden. Es fehlt ein „Vorfahrts-Schild,, und ebenso ein „Halteverbots-Schild“ an den Tagen der Straßenreinigung. Weiter spricht Sie den Bolzplatz im Sportpark Süd an. Hier gab es bereits im vergangenen Jahr eine Anfrage bezüglich der Tore.</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass eine Aussage der Stadt getroffen worden ist, dass die umgestürzten Tore bereits wieder aufgestellt worden sind.</p> <p>Ortschaftsrat Gatter hat noch eine Information für den Ortschaftsrat. Die Schwimmhalle im Ortsteil Bitterfeld feiert am 12. April 2012 ihren 5. Geburtstag. Man hat sich darauf verständigt eine Feier zu diesem Anlass zu veranstalten.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Joachim Grollmitz/OT Bitterfeld/Am Stadion 9/06749 Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Herr Grollmitz hat eine Anfrage zum Tagesordnungspunkt 9. Ihm sind Unterlagen in die Hände gefallen, aus denen hervorgeht, dass eine Bebauung durch ein Gebäude stattfindet, welches eine Abmessung von 36 x 34 m hat. Dies würde bedeuten, dass das in etwa 1235 m² sind. Laut Aussagen der Verwaltung beträgt die Größe des Baufeldes 2494 m². Dies entspricht einem Faktor von ca. 0,5. Das heißt, wenn eine in der Begründung genehmigte Bauflächenzahl von 0,3 zugelassen wird, entspricht dies fast einer Verdoppelung.</p> <p>Zweitens ist eine enorme Vergrößerung der Grundflächenzahl festzustellen. Herr Grollmitz möchte wissen, ob man unter diesen Voraussetzung diesem Beschluss entsprechen kann.</p> <p>Der Ortsbürgermeister kann diese Frage an dieser Stelle nicht beantworten. Er verweist auf die anschließende Beratung des Tagesordnungspunktes. Man solle jedoch bedenken, dass das Baufeld zwar eine Größe hat von ca. 2.500 m² hat und die beanspruchte Gebäudefläche jedoch nur 1114 m² beträgt. Dies hängt damit zusammen, dass das Baufeld bei der ersten Planung größer angenommen wurde, als tatsächlich vorhanden. Erst später wurde bemerkt, dass ein 10 m breiter Streifen bereits durch das Auslaufbauwerk der LMBV in Anspruch genommen wird. Weiter teilt er mit, dass es üblich ist, dass Bebauungspläne bei Bedarf und Notwendigkeit auch geändert werden können.</p>	

	<p>Ortschaftsrat Dr. Klumpp hat noch folgende Erläuterung zu diesem Thema. Der Innenhof zählt normalerweise mit zur bebauten Fläche, da von außen die Fläche längs und quer genauso bleibt, egal ob das Gebäude innen hohl ist oder nicht.</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Innenhof bereits herausgerechnet wurde.</p> <p>Ortschaftsrat Dr. Klumpp verliest dazu die Erklärung der Verwaltung, dass die Gebäudefläche abzüglich des Innenhofes 1113,7 m² beträgt. Dies ergibt die Grundflächenzahl von 0,45.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Entscheidung schlussendlich beim Bau- und Vergabeausschuss liegt.</p>	
zu 7	<p>Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Bitterfeld während der Amtszeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass es Ortschaftsrat Merkel aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, als Ortschaftsratsmitglied zu fungieren.</p> <p>Ortschaftsrat Gatter bedankt sich für die jahrelang geleistete Arbeit des Ortschaftsrates Merkel.</p> <p>Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Fragen gibt, verliest der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld beschließt, dass Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Bitterfeld während der Amtszeit.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 284-2011</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Verpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass sich die Nachfolge aus einer gesetzlichen Grundlage ergibt. Er verpflichtet Frau Zsikin durch Verlesen der Verpflichtungserklärung und wünscht eine gute Zusammenarbeit.</p>	
zu 9	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-wasserseitig" im OT Bitterfeld für die Errichtung einer Seniorenresidenz</p> <p>BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass es im Vorfeld durch Ortschaftsrat Dr. Klumpp bereits einige Anfragen an die Verwaltung gab, welche jedoch nicht rechtzeitig beantwortet werden konnten. Der Ortsbürgermeister hatte dann versucht, darauf Einfluss zu nehmen, dass eine zeitnahe Beantwortung durch die Verwaltung erfolgt. Hier ging es unter anderem um die Größe des Baufeldes und um die beanspruchte Gebäudefläche abzüglich des Innenhofes. Auch zur Geschossigkeit gab es eine Anfrage. Richtig ist, dass im Bebauungsplan eine Größe von 2 bis max. 3 Vollgeschossen festgesetzt ist. Das zurückgesetzte Dachgeschoss wird nicht als Vollgeschoss gewertet, da es nicht mehr als 2/3 der Grundfläche des darunter liegenden Geschosses beansprucht. Auch eine Anfrage bezüglich des Abstandes zum Wasser lag</p>	<p>Beschlussantrag 295-2011</p>

vor. Laut Aussage der Genehmigungsbehörde beim Landkreis wurde dem Bauherren mitgeteilt, dass unteren er selber beim Landesverwaltungsamt Halle die Ausnahme zur Bebauung des 50 Meter Schutzstreifens beantragen muss. Ohne diese Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt wird der Landkreis Anhalt-Bitterfeld keine Baugenehmigung erteilen.

Herr Rönnike teilt mit, dass in den vorgelegten Unterlagen vom Planer die Berechnung der Grundflächenzahl, also die Aufschlüsselung der Nebenflächen, nicht enthalten war. Das heißt, die Parkplatzfläche muss auch noch in die Grundflächenzahl eingerechnet werden. Damit erhöht sich die Grundflächenzahl um 0,19. Weiter wurde im Antragsinhalt kein Maß der Überschreitung genannt. Daher müsste es nun heißen: „...über die Überschreitung der Grundflächenzahl von 0,34 für das Baugebiet MI 7 zuzustimmen.“

Weiter erklärt er zur Grundflächenzahl, dass der Innenhof selbstverständlich abgezogen wird, da nur die bebaute (also die versiegelte) Grundfläche zählt. Der Innenhof gehört nicht dazu.

Ortschaftsrat Dr. Klumpp erklärt, dass in allen bildlichen Darstellungen das Gebäude ein Glasdach besitzt.

Ortschaftsrätin Engler teilt mit, dass aus der Begründung hervorgeht, dass die festgesetzte Geschossigkeit erhalten bleibt. Sie möchte wissen, was in das Obergeschoss reinkommt.

Ortschaftsrat Mengel erklärt, dass man aus der öffentlichen Präsentation des Bauvorhabens durch den Bauherren (zu einem früheren Zeitpunkt in der „Villa am Bernsteinsee“) entnehmen konnte, dass in den ersten drei Geschossen die normalen Pflegefälle und im viertem Geschoss die etwas schwierigeren Fälle untergebracht werden sollen. Weiter kann er dieser Diskussion nicht folgen. Er möchte auf einen Grundfehler hinweisen welcher sich eingeschlichen hat. Als der Bebauungsplan vor 10 oder 15 Jahren aufgestellt wurden ist, mussten die Träger öffentlicher Belange zustimmen. Da hat die LMBV zugestimmt. Als es dann aber um die Baurealisierung des Goitzsche-Auslaufes ging hat, die Baugruppe der LMBV gesagt, dass man mit der Fläche nicht auskommt und hat dann ohne eine nochmalige Abklärung den Auslauf so gemacht, wie man es brauchte, unter Veränderung der Böschungen. Man kann nun jedoch nicht auf Grundlage der örtlichen Gegebenheiten den Bebauungsplan noch einmal neu machen. Deswegen musste diese Baumaße (die so genannte gelbe Linie) verändert werden. Dies hat den Bauherren natürlich zusätzliche Probleme bereitet. Ortschaftsrat Mengel ist der Meinung, dass sich die Stadt ordentlich Mühe gegeben hat, aus dieser verfahrenen Situation noch das Beste zu machen. Die Zustimmung des LVA sieht er als problematisch. Wichtig für ihn ist, dass der Uferweg nicht angefasst wird – über alles andere muss verhandelt werden.

Es folgt eine weitere längere Diskussion unter den Ortschaftsräten.

Ortschaftsrätin Engler möchte wissen, was die braun schraffierte Fläche in Richtung Uferpromenade, welche eindeutig über den Uferweg hinausgeht, bedeutet.

Ortschaftsrat Mengel teilt mit, dass es sich um eine sehr schlechte Kopie handelt und sich der Uferweg an einer anderen Stelle befindet. In der

	<p>Verwaltung sollten die Unterlagen besser aufbereitet werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister verliest den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Bau- und Vergabeausschuss, dem vorliegenden Beschlussantrag nicht zuzustimmen.</p>	<p>Ja 5 Nein 11 Enthaltung 1</p>
zu 10	<p>Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04/00 "Areal E/IV" gemäß § 13 BauGB, hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behörden- und Trägerbeteiligung BE: FB Stadtentwicklung Ortschaftsrat Wießner verlässt um 19.20 Uhr die Ortschaftsratssitzung. Damit sind noch 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, über die Beschlussanträge 282-2011 und 283-2011 gemeinsam zu diskutieren, da sie sachlich zusammenhängen. Weiter schlägt er vor, über den Beschlussantrag 282-2011 im Block abzustimmen.</p> <p>Gegen diese Verfahrensweise regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gibt, verliest der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p>	<p>mehrheitlich abgelehnt</p> <p>Beschlussantrag 282-2011</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 11	<p>Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04/00 "Areal E/IV" gemäß § 13 BauGB, hier: Satzung BE: FB Stadtentwicklung Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gibt, verliest der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p>	<p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>Beschlussantrag 283-2011</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 12	<p>1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 05/00 "Areal D/I ChemiePark Bitterfeld" im OT Bitterfeld gemäß § 13 BauGB, hier: Aufstellungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung Ortschaftsrat Wießner nimmt ab 19.25 Uhr wieder an der Ortschaftsratssitzung teil. Damit sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gibt, verliest der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p>	<p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>Beschlussantrag 292-2011</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1</p>

zu 13	<p>1. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Bitterfeld - Abwägungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung Der Ortsbürgermeister schlägt vor, über die Beschlussanträge 293-2011 und 294-2011 gemeinsam zu diskutieren, da diese sachlich zusammenhängen. Weiter schlägt er vor, über den Beschlussantrag 293-2011 im Block abzustimmen.</p> <p>Gegen diese Verfahrensweise regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gibt, verliert der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	Beschlussantrag 293-2011 Ja 14 Nein 0 Enthaltung 3
zu 14	<p>1. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Bitterfeld - Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gibt, verliert der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	Beschlussantrag 294-2011 Ja 14 Nein 0 Enthaltung 3
zu 15	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Ortschaftsrat Mengel verlässt um 19.29 Uhr die Ortschaftsratssitzung um am Bau- und Vergabeausschuss teilzunehmen. Damit sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt nach einer kurzen Pause die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Carolin Belger
Protokollantin